

Pressemitteilung

Hybrid. Innovativ. Interaktiv: Der Hightech Summit 2020

Der Hightech Summit 2020 fand am 01. Oktober 2020 als hybride Veranstaltung statt. Dazu lud Baden-Württemberg: Connected e.V. (bwcon) parallel zu neun Standorten in ganz Baden-Württemberg ein. Die innovativsten Start-ups des Landes wurden mit dem Hightech Award CyberOne ausgezeichnet. Der Award wird von der Wirtschaftsinitiative Baden-Württemberg: Connected e.V. in Partnerschaft mit der Landeskampagne Startup-BW ausgeschrieben, die vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg getragen wird.

Baden-Württemberg, 01.10.2020 – Der Hightech Summit hat dieses Jahr zum sechsten Mal stattgefunden. Mit mehr als 1.500 Teilnehmenden gilt er als größter Technologiekongress Baden-Württembergs. Auch in diesem Jahr konnten dank des hybriden Formats wieder diese Teilnehmezahlen erreicht werden. Der Hightech Summit widmet sich den Themen Technologie, Innovation und Unternehmertum und stellt sowohl erfolgreiche Digitalisierungsvorhaben aus Baden-Württemberg als auch aus dem internationalen Kontext vor. Seit sechs Jahren treffen sich beim Hightech Summit EntscheiderInnen, welche die Digitale Transformation mit Hilfe disruptiver Technologien vorantreiben möchten.

Erstmalig als hybrides Event eröffnete der Hightech Summit am 01. Oktober 2020 an neun Standorten parallel seine Pforten. Unter dem Motto „Turning Data Into Business“ wurden an jedem Standort verschiedene Anwendungs- und Branchenschwerpunkte betrachtet, wie etwa „Datenbasierte Wertschöpfung in der Produktion“, „Einsatz Künstlicher Intelligenz“ oder auch „Daten als Infrastruktur für Smart Green Cities“. Das hybride Format beinhaltete darüber hinaus auch die ortsunabhängige Teilnahme am Online-Event. Auf der virtuellen Plattform konnten Interessierte bereits ab dem 30.09.2020 an interaktiven Workshops teilnehmen und den Technologiekongress selbst aus jedem der neun Standorte im Livestream verfolgen. Eröffnet wurde das virtuelle Rahmenprogramm durch Frank Thelen, Gründer und CEO Freigeist Capital, mit der Keynote "10xDNA - The Mindset of the Future". Im Anschluss konnten Interessierte ihre Fragen in virtuellen Diskussionsrunden stellen.

Das Rahmenprogramm auf der Online-Eventplattform rund um den Hightech Summit erstreckte sich bis zum 02. Oktober und bot unzählige Vernetzungsmöglichkeiten mit über 150 Online-Ständen, KI-basiertes Matching mit anderen TeilnehmerInnen und spannende Diskussionsrunden. Bevor die zahlreichen Vorträge am Eventtag begannen, konnten die Online-Teilnehmenden im virtuellen Workout mit Christina Obergföll, der ehemaligen deutschen Weltmeisterin im Speerwurf, in den Tag starten. Die Kaffeeprobe mit nachhaltigen rezemo Kaffeekapseln aus Holz und die Bierprobe mit Christian Rasch, Alleinvorstand Badische Staatsbrauerei Rothaus, rundeten den Hightech Summit ab.

Neben Thelen traten beim Hightech Summit weitere hochkarätige SprecherInnen auf, wie beispielsweise Stefan Brandl (CEO ebm-papst), Bettina Tratz-Ryan (Vice President Research Gartner), Prof. Dr. Alexander Waibel (Professor Karlsruher Institut für Technologie KIT) und Marco Beicht (Gründer und CEO powercloud GmbH). In Heidelberg schloss Dr. Franz-Werner Haas, Vorstandsvorsitzender CureVac AG, mit seinem Vortrag „RNA - Revolution für das Leben“ die Keynotes unter dem standortspezifischen Motto „Der Einsatz von Daten in der Gesundheitsbranche“ ab. Der Vorstandsvorsitzende gewährte spannende Einblicke in den Werdegang von CureVac - einem Unternehmen, das nicht zuletzt seit der Corona-Pandemie internationale Bekanntheit erlangte.

„Wir bei CureVac leisten täglich Pionierarbeit bei der Entwicklung neuer mRNA-basierter Arzneimittel. Der Ursprung unserer Aktivitäten liegt 20 Jahre zurück, als unsere Gründer Dr. Ingmar Hoerr und Dr. Florian von der Mülbe die Möglichkeiten des körpereigenen Botenstoffs mRNA für therapeutische Zwecke

erkannten und weiter entwickelten. Ich freue mich, dass bwcon heutigen Gründerinnen und Gründern eine Plattform des Austausches und Entdeckens möglich macht, denn ich bin der Überzeugung, dass die Gründerszene ein wesentlicher Teil der Weiterentwicklung des Landes darstellt. Ich hoffe, ich konnte die Start-ups mit einem Einblick in den Werdegang unserer Firma inspirieren und motivieren“, so Dr. Haas zu seinem Vortrag beim Hightech Summit.

Alf Henryk Wulf, Vorstandsvorsitzender bwcon, eröffnete zentral den Hightech Summit in Karlsruhe im ZEISS Innovation Hub @ KIT. In seiner Rede ging Wulf auf die Herausforderungen und Chancen durch die Corona-Pandemie ein, bedankte sich bei den Sponsoren und Partnern, die das Event möglich machten und verkündete zuletzt, dass das Data Lab der bwcon, zu dem auch das KI-Lab mittlerer Neckar gehört, Teil des internationalen Data X Lab Verbundes der UC Berkeley wird und nun das Angebot um diverse Partnerschaftsprogramme erweitern kann. Baden-Württembergische Unternehmen haben damit die Möglichkeit, sich aktiv mit Studierenden der UC Berkeley zu vernetzen und dort Projekte zu platzieren. In Nordamerika kommen unter dem Motto Turning Data into Business identische Tools und Algorithmen zur Anwendung, allerdings unterscheidet sich der nordamerikanische Ansatz und die Herangehensweise bei der Ausgestaltung von Wertschöpfungsmodellen erheblich von dem europäischen, daher verfolgt bwcon mit der internationalen Kooperation das Ziel die Wettbewerbsfähigkeit seiner Mitgliedsunternehmen auf dem globalen Markt zu steigern und somit einen Beitrag zur Prosperität in Baden-Württemberg zu leisten. Professor Ikhlaj Sidhu, Fakultätsleiter und Leitender Wissenschaftler der University of California, Berkeley Sutardja Center für Unternehmertum & Technologie äußerte sich mit einem zugeschalteten Videovortrag ebenfalls zur Partnerschaft.

Drei Gewinnerteams des CyberOne Awards 2020

134 Start-ups haben sich in diesem Jahr mit einem Businessplan für den CyberOne beworben. 30 Finalisten konnten sich durchsetzen und fieberten der Verleihung des Awards entgegen. Die drei erfreuten Gewinnerteams des CyberOne Hightech Awards 2020 konnten am Ende der Abendveranstaltung die Schecks über ihr Preisgeld, Urkunden und ihre CyberOne-Trophäen von Frau Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau entgegennehmen.

In der Kategorie *Industrielle Technologien* gewann das Team von *aurivus GmbH* aus Ulm, die künstliche Intelligenz für die Gebäude- und Fabrik(um)planung entwickelt. Mit einer Cloud-basierten Scan-to-BIM-Lösung schließen sie die Lücke zwischen Gebäuden und ihren digitalen Zwillingen. Die aurivus KI wurde ausgebildet, um erfahrenen Modellierern in der Architektur-, Ingenieur- und Bauindustrie bei der Erstellung von As-Built-Modellen aus Punktwolken und Laserscans zu helfen. Die hochskalierbare Wolkenlösung von aurivus ermöglicht es Anwendern, Aufträge jeder Größe weltweit abzuwickeln.

Die Kategorie *IKT, Medien- und Kreativwirtschaft* konnte Markt-Pilot aus Beilstein für sich gewinnen. Das Team erschafft für Maschinenbauunternehmen einzigartige Markt-, Wettbewerbs- und Preistransparenz im After Sales. Ihre Kunden erhalten erstmalig systematischen Einblick in den Ersatzteilmarkt und können auf dieser Basis ihre Ersatzteile marktgerecht platzieren.

In der Kategorie *Life Science & Health Care* konnte das Team von *yuri GmbH* aus Meckenbeuren das Rennen machen. yuri ermöglicht erschwingliche biowissenschaftliche Forschung in der Mikrogravitation - auf der ISS, auf Raketen und Parabelflügen.

Zusätzlich zur Verleihung des Award CyberOne hatten die Start-ups erstmalig in der Geschichte des Hightech Summit die Möglichkeit einen Zuschauerpreis zu gewinnen. Die ZuschauerInnen, die aus ExpertInnen der Branche bestehen, konnten online ihre Stimme ihrem favorisierten Start-up geben. Das Start-up variolytics, das in der Kategorie Life Science & Health Care antrat, konnte die ZuschauerInnen überzeugen und ergatterte den Preis in Höhe von 3.000 Euro, das vom Fürstenberg Forum DigitalSüdwest2025 ermöglicht wurde.

Variolytics möchte mit einer Plattformtechnologie in der Messtechnik, game-changer für die Produktion im Bereich der roten Biotechnologie werden. Ziel ist es, innovative Messtechnik für Bioreaktorsysteme bereitzustellen und auf Basis optimierter Messdaten verbesserte Prozessregelung zu ermöglichen. Dadurch können Schlüsselparameter genauer abgebildet und somit die Ausbeute in der Herstellung wichtiger Pharmawirkstoffe gesteigert werden.

Weitere Informationen zum Hightech Summit Baden-Württemberg erhalten Sie unter www.hightechsummit.de.

Ansprechpartnerin für die Presse

bwcon GmbH
Frau Yasmin Abu Dorrah
Seyfferstraße 34, 70197 Stuttgart
abudorrah@bwcon.de,

Tel. +49(0)711/18421-622
www.bwcon.de

Über Baden-Württemberg: Connected e.V. / bwcon GmbH

Baden-Württemberg: Connected e.V. / bwcon GmbH ist die führende Wirtschaftsinitiative zur Förderung des Innovations- und Hightech-Standortes Baden-Württemberg. Als eines der größten Technologiernetzwerke in Europa verbindet bwcon rund 700 Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Rund 6.000 Experten profitieren von der systematischen Vernetzung über die bwcon-Plattform. Zu den zentralen Arbeitsbereichen von bwcon zählen Kreativwirtschaft, Healthcare, Informations- und Kommunikationstechnologie (ITK). Darüber hinaus bietet bwcon ein umfangreiches Beratungs- und Betreuungsangebot sowohl für junge als auch expandierende Unternehmen an. Der Unternehmensbereich „Innovation Academy“ begleitet etablierte Organisationen bei der Exploration neuer Geschäftsfelder und auf dem Weg zu einer innovationsfreundlichen Unternehmenskultur. Dabei kombinieren die Moderatoren der Innovation Academy verschiedene Innovationsmethoden immer wieder neu und zugeschnitten auf die Bedürfnisse der jeweiligen Organisation.

Weitere Infos unter www.bwcon.de

Über den CyberOne Hightech Award Baden-Württemberg

Der CyberOne Award ist der wichtigste Businessplan-Wettbewerb in Baden-Württemberg. Er wird seit 1998 jährlich durchgeführt. Veranstalter ist die Wirtschaftsinitiative Baden-Württemberg Connected e.V. in Kooperation mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg. Der CyberOne richtet sich an Gründer aus allen Technologie-Branchen. Bewertet werden unter anderem Innovationsgrad, Wettbewerbsvorteil und Kommerzialisierung der eingereichten Konzepte. Die Fachjury setzt sich aus hochkarätigen Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. Die Preisträger erhalten Geld- und Sachpreise im Wert von insgesamt etwa 100.000 Euro.

Im Rahmen der neuen Start-up BW Kampagne fördert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg die Vorbereitung der Bewerber und die Durchführung des CyberOne Hightech Awards.

Weitere Infos unter www.cyberone.de